

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 6

Illustration: Nach der Auffassung der Kantonalleitung der jungliberalen Bewegung des Kantons Zürich
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

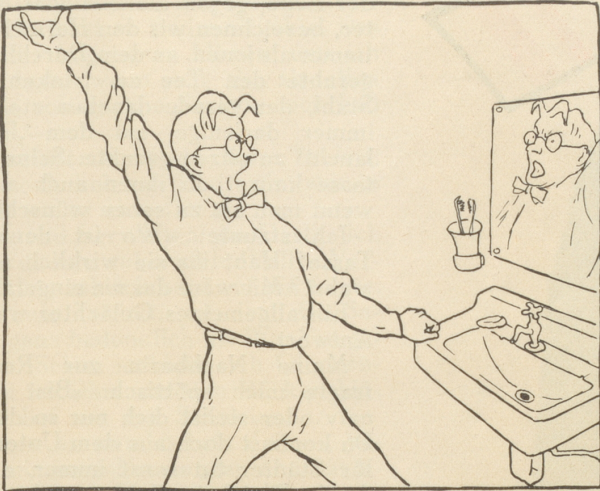
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

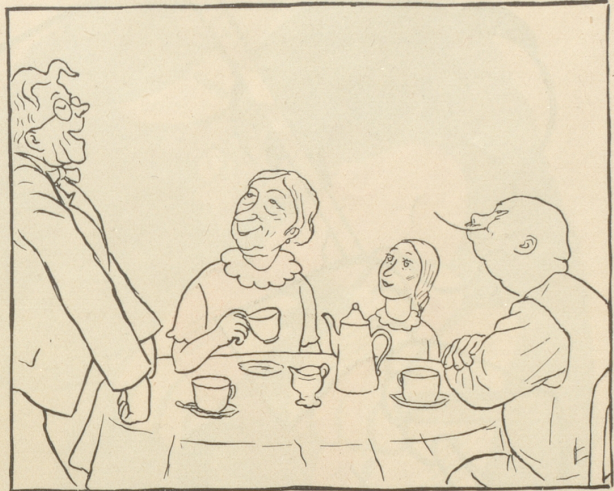
Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

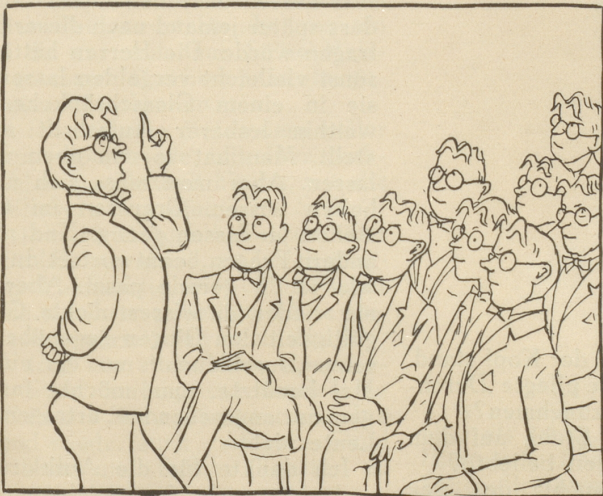
Nach der Auffassung der Kantonalleitung der Jungliberalen Bewegung des Kantons Zürich



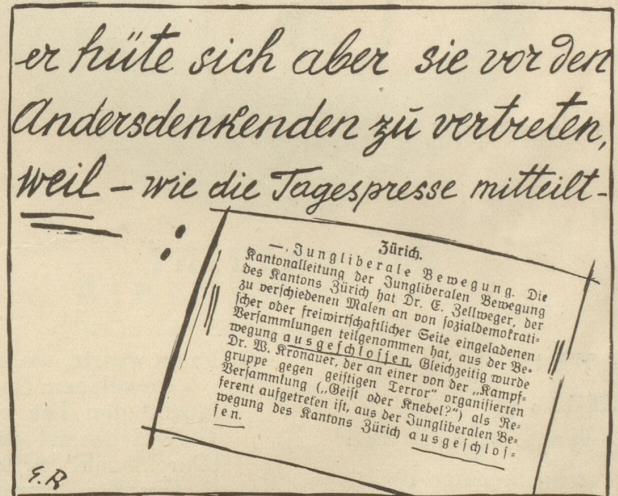
darf ein Jungliberaler seine liberalen Ideen für sich selbst,



oder im Schoosse seiner Familie vortragen,



er darf sie auch im Kreise der Gleichgesinnten vorbringen,



Gr. Rabinovitch

Der Stärkste im W.K.

Im Wiederholungskurs plagieren sie über die Kraft. Ein Offizier fragt:

«Wele ischt de stärichst von Eu?» Hitsch ruft: «Seb ischt zwifellos de Wachmeister Putzi.» Der Offizier schaut den Mann an und schüttelt den Kopf, denn Wachmeister Putzi ist eher es «brings» Männli, als ein Riese, aber er hat den einen Vorteil: er ist im Dienst und daheim im Dorf ein unbeliebter schnauziger Kerl. — Nun meint der Lüzger zum Hitsch

gewendet: «Sicher ischt Putzi de Stärchscht, es mag en im Dienst und deheim nämlich kei Mänsch!» - Wor-auf Putzi sich um die Ecke drückte. -ätti-

Pfauen

Hotel
Restaurant
Zürich

Heimplatz — Tram 1, 5, 8, 9, 12, 21

E. Bieder-Jäger.

